

Vermiedene Emissionen in Aktion

Fallstudie: klimapott®

Dieses Infoblatt erklärt, wie der Einsatz des Pflanztopfs klimapott® Treibhausgas-Emissionen im Vergleich zu einem herkömmlichen Polypropylen-Pflanztopf vermeidet.

75,15% weniger Emissionen als Kunststoff-Pflanztöpfe!

Der **klimapott®** ist ein biologisch abbaubarer Topf aus natürlichen Bestandteilen & Reststoffen. Ein klimapott® enthält mehrere Gramm Pflanzenkohle, welche im Boden als Kohlenstoffsенke verbleibt.

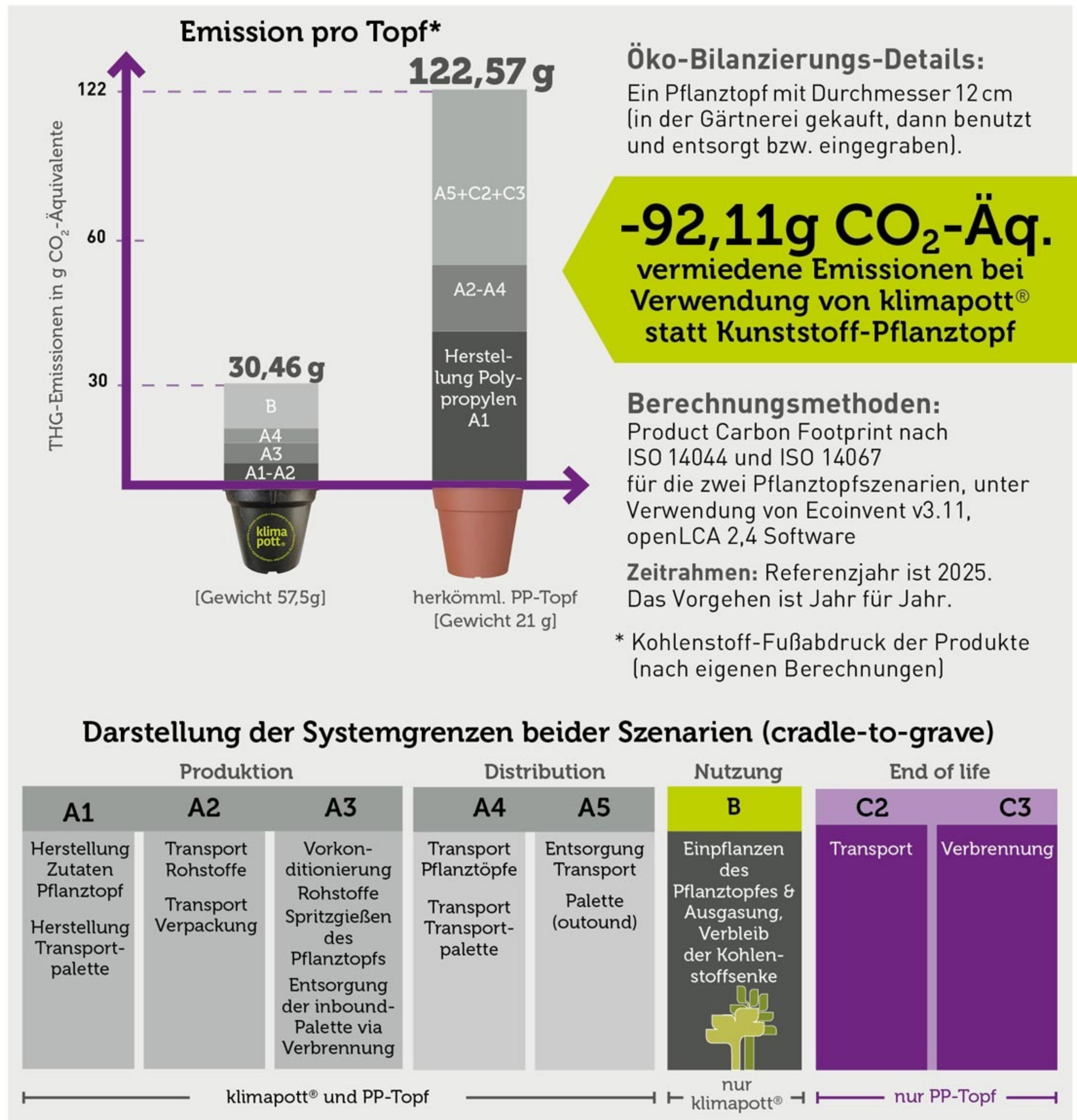
Diesen neuartigen Topf haben die Avema GmbH & klimafarmer entwickelt, um die Treibhausgas-emissionen im Gartenbau zu reduzieren.

Das herkömmliche Szenario (PP-Topf)

- Gewicht: 21 Gramm (qualifizierte Annahme),
- aus neuem Polypropylen, in Deutschland produziert,
- über Gärtnerei an Endkundschaft verkauft,
- Einmalnutzung, danach Entsorgung über Restmüll (Verbrennung)

Das CO₂-reduzierte Szenario (klimapott®)

- Gewicht: 57,5 Gramm, davon 10% EBC AgroBio Pflanzenkohle,
- aus nicht-fossilen Bestandteilen,
- in Deutschland produziert, mit teilweise Solarstrom,
- über Gärtnerei an Endkundschaft verkauft, dort Anwendung im Beet,
- Hochrechnung N-Abbau und Ausgasung, Verbleib fixierter Kohlenstoff aus Pflanzenkohle



Der Gegenstand dieser Untersuchung stellt keinen Vergleich mit einem Konkurrenzprodukt zum klimapott® dar. Die zugrundeliegenden Ökobilanzierungen basieren auf Szenarien, die sich aus Annahmen und Berechnungen zusammensetzen.

Durch die biologische Abbaubarkeit kann der klimapott® mit der Pflanze direkt in das Beet oder den Boden eingesetzt werden und dort verbleiben.

Behandeln und wässern sie die Pflanze wie gewohnt – der Boden sollte dabei nicht austrocknen.

Die Zersetzung beginnt im Boden bereits nach wenigen Wochen und ermöglicht ein ungehindertes Wurzelwachstum.

Der klimapott® düngt die Pflanze während der Zersetzung mit Stickstoff und wirkt wachstumsfördernd. Zudem ist er frei von Mikroplastik und Mineralölen.

Möchten Sie sich vom klimapott® selbst überzeugen?



Onlineshop:

